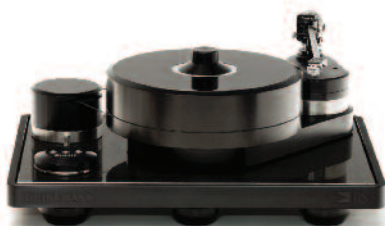


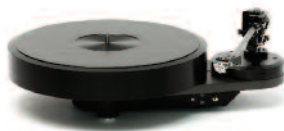
# Was gibt's Neues?

2009 ist ein besonderes Jahr für Brinkmann – man wird schließlich nicht aller Tage 25 Jahre alt ... Zur Feier präsentiert Brinkmann für jedes Jahrzehnt eine Neuheit, insgesamt also zweieinhalb.



## NEUHEIT EINS: das Laufwerk »Balance Anniversary«

Das »Anniversary« dürfte das bestklingende »Balance« aller Zeiten sein. Und das will etwas heißen. Denn erstens wird dieses Laufwerk bereits seit 25 Jahren gebaut. Und zweitens gilt es schon in seiner normalen Ausführung vielerorts als absolute Laufwerks-Referenz. Die auf 25 einzeln nummerierte Exemplare limitierte Sonderserie ist denn auch nur eine halbe Neuheit – aber keine halbe Sache. Denn in der »Anniversary«-Ausführung wird das Laufwerk komplettiert mit einer neuen Armbasis, dank der sich erstmals auch 12-Zoll-Arme auf dem »Balance« verwenden lassen, einem »12.1«-Tonarm, einem »EMT-ti«-Tonabnehmer, einem »RöNt«-Röhrennetzteil für den Motor und einem Transistornetzteil für die Lagerheizung sowie mit einer spezifisch für das »Balance Anniversary« gefertigten Basis von HRS. Damit nicht genug. Denn mit vielen Detailmodifikationen (zum Beispiel bei der Motorsteuerung oder mit einem Ebenholzeinsatz an der Tonarmbasis) stimmte Helmut Brinkmann das »Anniversary« so lange ab, bis er sich sicher war, dass in all den 25 Jahren noch nie ein »Balance« so gut geklungen hat. Deshalb lässt er es sich auch nicht nehmen, jedes einzelne »Anniversary«-Exemplar vor der Auslieferung selbst zu justieren. (Man erkennt sie übrigens an der Gravur auf der Armbasis.) Der Plattenspieler »Balance Anniversary« kostet 30 200 Euro und ist ab sofort lieferbar.



## NEUHEIT ZWEI: das Laufwerk »Bardo«

Am anderen Ende der Preisskala – bei genau 4999 Euro inkl. MwSt – ist das neue, direkt angetriebene Laufwerk »Bardo« angesiedelt. Auf den ersten Blick sieht man es ihm zwar nicht an, aber es handelt sich beim »Bardo« um eine auf das Wesentliche reduzierte Version des »Oasis«. (Und das wiederum verspricht einiges. Denn das »Oasis« erzielte bislang in sämtlichen Tests Höchstnoten ...) Der Verzicht auf die Holzzarge, die schraubbare Plattenklemme und die Kristallglas-Plattenaufgabe des »Oasis« bewirkt, dass sich das »Bardo« preislich sehr deutlich, klanglich aber nur unwesentlich von den größeren, schwereren und teureren Brinkmann-Laufwerken unterscheidet. Insofern ist das »Bardo« ein echtes Brinkmann-Laufwerk, nur einfach etwas günstiger. (Zudem lassen sich die Zarge, die Kristallglas-Plattenaufgabe und die schraubbare Plattenklemme des »Oasis« später jederzeit und auch einzeln nachrüsten.) Das Laufwerk »Bardo« ist ab August 2009 lieferbar.



## NEUHEIT DREI: der Phono-Vorverstärker »Edison«

Die Phonestufe »Edison« ist wie gemacht für LP-Liebhaber, die a) ein Maximum an Klangqualität aus ihren schwarzen Scheiben holen und/oder b) mehrere Tonarme gleichzeitig betreiben wollen. Denn bis zu deren drei lassen sich am »Edison« anschließen. Zudem lässt sich jeder angeschlossene Arm respektive Tonabnehmer separat optimal anpassen (die Verstärkung in 16, der Abschlusswiderstand in 12 Stufen). Eine weitere Finesse ist der hochwertige 1:1-Eingangsübertrager, der bei jedem Eingang wahlweise zugeschaltet werden kann. Sobald man auf einen anderen Eingang wechselt (per Taste oder Fernbedienung), werden die Einstellungen in einem EPROM gespeichert. Für optimalen Klang sorgt eine raffinierte Schaltung, die das Signal mittels Transistoren und selektierten Telefunken NOS Röhren verstärkt. Die Entzerrung (zwischen RIAA und IEC umschaltbar) ist teils als Anodenlast, teils als Gegenkopplung ausgeführt. Alle Ein- und Ausgänge arbeiten erdfrei symmetrisch. Die Phonestufe »Edison« passt klanglich wie optisch perfekt zur Hochpegel-Vorstufe »Marconi« und ist per Ende 2009 lieferbar.